



Der Amtschef

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per OWA!
An alle staatlichen
Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien,
Regierungen
Ministerialbeauftragte für Realschulen
Ministerialbeauftragte für Gymnasien

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
III.10-5 S 4141 - 97 242 o.V.

München, 28. Sept. 2007
Telefon: 089 2186 2776

Studie zum Kompetenzerwerb von Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärttern im Fach Mathematik – COACTIV-R

Anlage: Informationsblatt des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung in Berlin über COACTIV-R

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus unterstützt eine länderübergreifende wissenschaftliche Längsschnittstudie des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung in Berlin (MPI) unter der Leitung von Herrn Professor Dr. Jürgen Baumert über den Kompetenzerwerb von Lehramtsanwärterinnen und -anwärttern im Fach Mathematik (COACTIV-R, s. Anlage). Dabei werden Referendarinnen und Referendare für die Lehrämter an Realschulen und Gymnasien mit dem Fach Mathematik und Anwärtterinnen und Anwärtter für das Lehramt an Hauptschulen, die sich am Anfang des Vorbereitungsdienstes oder bereits ein Jahr im Vorbereitungsdienst befinden, getestet. Die Testung führt das Data Processing Center (DPC), Hamburg, im Auftrag des MPI durch. Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig, das Staatsministerium bittet aber die vom DPC per Kennziffer nach einem Zufallsprinzip ausgewählten Lehramtsanwärterinnen und -anwärtter um Mitwirkung, um das Ziel der Studie zu erreichen.

Das Staatsministerium erhofft sich von den Ergebnissen der Studie wertvolle Hinweise für die Lehrerausbildung.

Den Erstkontakt zwischen den ausgewählten Lehramtsanwärterinnen und -anwärtern und dem DPC vermittelt aus Datenschutzgründen bei den Lehrämtern an Realschulen und Gymnasien das Prüfungsamt im Staatsministerium, beim Lehramt an Hauptschulen die jeweils zuständige Regierung und deren Seminarbeauftragter. Falls sich Lehramtsanwärterinnen und -anwärter für eine Mitwirkung an der Studie entscheiden, melden sie die im Rahmen der Studie erbetenen persönlichen Angaben selbst an das DPC zurück.

Das DPC organisiert mit Unterstützung durch das Staatsministerium die Datenerhebung bei den Lehramtsanwärterinnen und -anwärtern an zentralen Orten. Die Lehramtsanwärterinnen und -anwärter können unter vier Terminvorschlägen einen bestimmten Tag wählen, an dem sie an der Datenerhebung teilnehmen wollen. Folgende Tage sind für die Erhebung vorgesehen:

Montag, 12.11.2007

Mittwoch, 14.11.2007

Montag, 19.11.2007

Mittwoch, 21.11.2007

Das Staatsministerium gewährt den Lehramtsanwärterinnen und -anwärtern für den Tag der Teilnahme an der Datenerhebung in jedem Fall Dienstbefreiung. Die Fahrt zu den Testorten gilt als Dienstreise, die Fahrtkosten werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aber nicht vom Staatsministerium ersetzt, sondern durch das MPI bzw. DPC erstattet.

Dieses Schreiben ergeht an alle Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien, da Lehramtsanwärterinnen und -anwärter aller Ausbildungsabschnitte des Vorbereitungsdienstes betroffen sind, sowie an die Regierungen und die Damen und Herren Ministerialbeauftragte für Realschulen und Gymnasien zur Information und Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Erhard

Ministerialdirektor